Article 17 - Person

Kanon 1499
Eine Person ist ein im 16. Jahrhundert n. Chr. geschaffenes Wort (aber fälschlicherweise ab dem 6. Jahrhundert n. Chr. behauptet), das eine fiktive Form von Eigentum, Rechten und Titeln definiert, die bestimmte Merkmale und Erscheinungen als Identität einer oder mehrerer Lebensformen höherer Ordnung der Stufe 6 enthält, die durch a gebildet wurden gültige Anmeldung und Registrierung sowie Eintragung in eine Liste. Die höchste Liste, die die größten Rechte und den größten Personentyp definiert, ist die Große Liste göttlicher Personen, auch bekannt als das Große Register und die öffentliche Aufzeichnung des Einen Himmels.
Canon 1500
Das Wort „Person" kommt vom lateinischen Wort „persona" und bedeutet „Maske, Figur oder Teil eines Theaterstücks" und hat seinen Ursprung als Schlüsselelement der betrügerischen Abhandlung Corpus Iuris Civilis vom Ende des 16. Jahrhunderts, in der alle „Personen" aufgeführt sind Es wurde fälschlicherweise behauptet, dass ihre Natur der Gerichtsbarkeit des römischen Todeskults, auch Vatikan genannt, unterliege. Die Erfindung der Person im 16. Jahrhundert ermöglichte die „Einschließung" der Körper lebender Fleischwesen und die „Entfremdung" der damit verbundenen traditionellen und natürlichen Rechte, wobei „Person" als eine Art „Eigentum" angesehen wurde, das erworben werden konnte , verkauft, beschlagnahmt oder abgegeben, indem die Aufzeichnungen in einer Art Register als Liste eingetragen werden.
Canon 1501
Die Existenz einer gültigen und ordnungsgemäßen Person erfordert das Vorhandensein der folgenden mindestens neun (9) Elemente: Autor, Drehbuch, Schauspieler, Beziehung, Bindung, Teil, Aktionen, Aufzeichnung und Titel:

1. Autor, auch bekannt als Auftraggeber (einschließlich, aber nicht beschränkt auf den Schöpfer, Treugeber oder Generalvollstrecker) und Inhaber der ursprünglichen Autorität ist der Begriff, der verwendet wird, um denjenigen zu definieren, der befugt ist, die Handlungen des Akteurs (Agenten oder Treuhänders) zu leiten Übereinstimmung mit dem ausgedrückten Skript; Und
2. Skript, auch bekannt als Urkunde, Vertrag oder Satzung, ist der Begriff, der verwendet wird, um das Ermächtigungsinstrument zu definieren, mit dem der Autor (Auftraggeber) die Handlungen des Akteurs (Agenten) zum Wohle des Teils (Identität und Begünstigter) lenkt; Und
3. „Schauspieler", auch bekannt als „Person a", „Dolmetscher", „Agent" oder „Treuhänder", ist der Begriff, der verwendet wird, um denjenigen zu definieren, der sich bereit erklärt, den Teil (Identität) in Übereinstimmung mit dem Drehbuch (Urkunde, Satzung oder Gesetz) auszuführen; Und
4. Beziehung, auch das Vertrauen zwischen dem Autor (Auftraggeber) und dem Schauspieler (Agenten), ausgedrückt als allgemeine (öffentliche) oder besondere (private) Ernennung, wobei nur drei (3) Arten von Beziehungen möglich sind: „selbst" oder „selbst". „anderer" oder „nicht bekannt"; Und

5. Bindung, auch Vereinbarung genannt, ist der Begriff, der die formelle Bindung des Schauspielers (Agenten) an die Leistung des Teils (Identität) und die Zustimmung zur Anweisung des Autors (Auftraggebers) in Übereinstimmung mit dem Drehbuch (Urkunde) definiert) wie ein Gelübde, ein Eid, eine Anerkennung oder ein Siegel oder eine Unterschrift auf Papier; Und
6. Teil, auch bekannt als „Identität" und „Begünstigter", ist der Begriff, der zur Definition der fiktiven Maske oder Figur verwendet wird, die vom Schauspieler (Agenten) auf Anweisung des Autors (Auftraggebers) unterstützt wird; Und
7. Handlungen, auch bekannt als Personation, sind die Handlungen des Schauspielers (Agenten), der den Teil (Identität) ausführt und unterstützt, wie im Drehbuch (Urkunde, Vertrag oder Satzung) festgelegt; Und
8. Aufzeichnung eines Ereignisses, auch bekannt als Personifizierung, wobei es sich um die formelle schriftliche Erinnerung an das Ereignis der Erschaffung (Geburt) der Person durch die vorherigen Elemente Autor, Drehbuch, Schauspieler, Beziehung, Bindung, Teil und Handlungen handelt; Und
9. Der Anspruch auf wirtschaftliche Interessen liegt im Eigentum der Person, die durch den Auszug und die Bestätigung des Ereignisprotokolls geschaffen wurde.

Canon 1502
Eine Lebensform höherer Ordnung der Stufe 6 kann mit mehr als einer Person verbunden sein, die mit mehr als einem Trust verbunden ist. Eine Lebensform höherer Ordnung der Stufe 6 kann jedoch logisch, rechtlich oder rechtmäßig nicht sein:

1. der Inhaber des Eigentumstitels für wirtschaftliche Interessen (Begünstigter) und gleichzeitig in der Eigenschaft als Treuhänder (Akteur) tätig; oder
2. der Inhaber des Eigentumstitels für wirtschaftliche Interessen (Begünstigter) und gleichzeitig als Testamentsvollstrecker (Autor oder Auftraggeber) tätig ist.

Alle Personen können nach den drei (3) möglichen Beziehungstypen kategorisiert werden, wobei der Autor (Auftraggeber) zum Schauspieler (Agent) wird: 1. Person (Selbst), 2. Person (Anderer) und 3. Person (Nicht bekannt):

1. 1. Person, auch als natürliche Person bekannt und in propria persona, ist, wenn der kompetente Geist einer fleischlichen Lebensform höherer Ordnung der Stufe 6 als Autor (Auftraggeber) sich selbst durch besondere (private) Ernennung zum Schauspieler (Agenten) ernennt, aufzeichnet und veröffentlicht eine feierliche verbindliche Vereinbarung. Daher besitzt eine 1. Person oder eine natürliche Person einen „natürlichen Anspruch" auf das mit

Canon 1503

1. der 1. Person verbundene Nutzungsrecht, gleichbedeutend mit Pronomen wie „ich, du, ich, mein, mein, ich selbst, wir, uns, unser, unser und uns selbst". "; Und
2. Eine zweite Person, auch als künstliche Person bekannt, liegt vor, wenn eine gleichgeschlechtliche Lebensform höherer Ordnung der Stufe 6 als Autor (Auftraggeber)

eine andere gleichgeschlechtliche Lebensform höherer Ordnung der Stufe 6 durch besondere (private) Ernennung zum Schauspieler (Agenten) durch eine feierliche verbindliche Vereinbarung ernennt. Daher ist eine 2. Person oder künstliche Person gleichbedeutend mit Pronomen wie „you, yours, yourself and yourself"; Und

3. Eine dritte Person, auch bekannt als juristische Person, gesetzliche Person oder Stellvertreterperson, die durch einen Eintrag in einer Liste erstellt wird, liegt vor, wenn der Autor (Auftraggeber) verborgen oder nicht bekannt ist und die Lebensform der höheren Ordnung der Stufe 6 keine ordnungsgemäße Aussage zum Ausdruck bringt Propria Persona (1. Person) oder 2. Person Beziehung zwischen Autor (Auftraggeber) und Schauspieler (Agent) vor Beginn eines zwischenmenschlichen Verkehrs. In der 3. Person wird fälschlicherweise Fleisch und Körper einer lebenden Lebensform höherer Ordnung der Stufe 6 verstanden und standardmäßig als „Person" und die Gesetzesbestimmungen oder Gerichtsregeln als Schrift (Urkunde) angenommen) und der Richter oder Magistrat als Autor (Auftraggeber). Daher ist eine dritte Person oder juristische Person gleichbedeutend mit Pronomen wie „er, sie, es, sie, sie, ihr, ihr und sich selbst".

Kanon 1504

Eine Person kann mehr oder weniger Autorität, Befugnisse und Rechte besitzen als eine andere. Sämtliche Autorität und Macht einer Person wird von den Grenzen der Macht und Autorität des Autors (Auftraggebers) geerbt:

Von einem Autor (Auftraggeber) wird gesagt, dass er die Rechte, Autorität und Befugnisse des Vaters und der Mutter erbt, sofern ihm dies nicht ausdrücklich durch ein Testament entzogen wird; oder

Einem Autor (Auftraggeber) können durch die Gesetze eines höheren Standes oder Trusts, dem er angehört oder rechtmäßig ein wirtschaftliches Interesse besitzt, bestimmte Rechte, Befugnisse und Befugnisse gewährt werden.

Canon 1505

Alle Personen können nach vier (4) möglichen Ebenen von Autorität, Macht und Rechten kategorisiert und eingestuft werden, von der größten und höchsten Macht und Autorität bis zur niedrigsten und geringsten Macht und Autorität (in der Rangfolge): göttlich, wahr, überlegen und minderwertig:

1. Eine göttliche Person ist die rein göttliche Geistperson, die durch eine gültige Aufzeichnung und Aufnahme in die Große Liste göttlicher Personen geschaffen wurde und mit einem göttlichen Trust verbunden ist, der in Übereinstimmung mit dem heiligen Bund Pactum de Singularis Caelum vom göttlichen Schöpfer gebildet wurde, in den die Form des Göttlichen eingegangen ist Geist, Energie und Rechte werden vermittelt; Und
2. Eine Wahre Person ist die Form, die einem Wahren Trust zugeschrieben wird, der gebildet wird, wenn ein zugehöriger Göttlicher Trust bereits existiert und eine rechtmäßige Übertragung der göttlichen Nutzungs- und Zweckrechte, bekannt als „Göttlichkeit", an einen Wahren Trust erfolgt, der mit der Geburt und Existenz desselben verbunden ist eine lebende Lebensform höherer Ordnung der Stufe 6 und die physische Version der Großen Liste der Gesellschaft des Einen Himmels sowie eine gültige Live-Borne-Aufzeichnung. Eine wahre Person kann niemals als höher beansprucht oder argumentiert werden als die göttliche Person, von der sie ihre Autorität ableitet; Und

3. Eine Superior Person ist die Form, die einem Superior Trust zugeschrieben wird, wenn ein zugehöriger True Trust bereits existiert und im Zusammenhang mit der Entstehung einer Dienstleistung oder Vereinbarung eine rechtmäßige Übertragung des ersten Nutzungs- und Zweckrechts, bekannt als „Realty", an einen Superior Trust erfolgt verbunden mit der Mitgliedschaft einer lebenden Lebensform höherer Ordnung der Stufe 6 bei einer gültigen Ucadia-Gesellschaft und der Liste der autorisierten Mitglieder einer solchen Gesellschaft. Eine höhere Person kann niemals als höher angesehen oder argumentiert werden als die wahre Person, von der sie ihre Autorität ableitet; Und
4. Eine minderwertige Person oder „römische Person" ist die Form, die jedem weströmischen Trust zugeschrieben wird, und ist die niedrigste und schwächste aller gültigen Personenformen. Eine minderwertige Person ist nur dann gültig, wenn der Mann oder die Frau im Besitz einer überlegenen Person und einer wahren Person der Eintragung ihres Namens in eine oder mehrere Listen zustimmt. Eine minderwertige Person kann niemals gültig, legitim, logisch, rechtlich, rechtmäßig oder moralisch als einer überlegenen Person überlegen oder argumentiert werden.

Canon 1506

Eine juristische Person, auch juristische Person genannt, ist eine Art künstliche Person, die durch eine rechtmäßige Handlung und Vereinigung der Personen von zwei oder mehr Männern oder Frauen im Einklang mit diesen Vorschriften geschaffen wird. Alle juristischen Personen unterliegen diesen Vorschriften und den folgenden Merkmalen:

1. Eine juristische Person ist immer eine Gesamtheit von Personen. Wenn also weniger als zwei Personen aus zwei oder mehr Männern oder Frauen bestehen, verliert die juristische Person ihre Form; Und
2. Eine juristische Person verfügt über drei Gründungsurkunden, die ordnungsgemäß anerkannt und dokumentiert werden: (1) eine Satzung über ihre Satzung; und (2) ein Vertrag oder eine Vereinbarung, in der diese Gründer unter Eid bekräftigen, dass sie sich an die Satzung halten; und (3) ein Schreiben oder eine Erklärung, in der sowohl der Vertrag oder die Vereinbarung als auch die zugehörigen Statuten und die Schlüsselelemente bestätigt werden, die sie als getrennt und einzigartig definieren; Und
3. Eine juristische Person verfügt über eine Körperschaft, die aufgrund ihrer Satzung in der Lage ist, neue Gesetze zu schaffen und bestehende Gesetze als Satzungen zu ändern; Und
4. Eine juristische Person verfügt über eine Justiz, die in der Lage ist, die Gesetze der Gesellschaft anzuwenden; Und
5. Keine Gruppe von Personen, die die Rechtspersönlichkeit erlangen möchten, kann diese erwerben, es sei denn, die zuständige Behörde hat ihre Satzung genehmigt. Und
6. Als Vertreter einer juristischen Person und in ihrem Namen handeln diejenigen Personen, deren Kompetenz durch diese Kanones oder durch ihre eigenen Statuten anerkannt wird; Und
7. Es sind nur sieben (7) Formen juristischer Personen gültig: Supreme, Universal, Global, Civil, Mercantile, Union und Inferior (Roman); Und
8. Nach dem Aussterben einer juristischen Person richtet sich die Verteilung ihrer Güter, Rechte und Pflichten nach Gesetz und Satzung. Wenn diese keine Angaben machen,

gehen sie an die unmittelbar vorgesetzte juristische Person über, stets unbeschadet der Absichten der Stifter und Stifter und der erworbenen Rechte.

Kanon 1507
Mit Ausnahme der göttlichen Persönlichkeit werden alle Personen durch den physischen Eintrag, die Eintragung und die Eintragung in gültige Verzeichnisse und die Zuordnung zu gültigen Registern gebildet, in denen Informationen zu Eigentum, Rechten, Trusts, Nachlässen und Geldern aufgeführt sind:

1. Wahre Personen, die durch die Einlösung der Mitgliedsnummer und die Aufnahme in die physische Große Liste der Gesellschaft des Einen Himmels geschaffen wurden, werden mit dem physischen Tod der mit dem Wahren Trust verbundenen Fleischform ausgelöscht, wobei das göttliche Nutzungsrecht an den zugehörigen Göttlichen Trust zurückgegeben wird; Und
2. Übergeordnete Personen, die durch Eintragung in das gültige Register einer Ucadia Society geschaffen wurden, erlöschen mit dem Aussterben des zugehörigen True Trust oder dem Verzicht auf die Mitgliedschaft in der zugehörigen Ucadia Society, der Aussetzung oder dem Widerruf einer bestimmten Mitgliedschaft oder eines bestimmten Dienstes oder einer grundlegenden Änderung zur Gründungsurkunde oder Gründungsvereinbarung der Person; Und
3. Juristische Personen, die durch Eintragung in das gültige Register einer kanadischen Gesellschaft gegründet wurden, werden gemäß ihren eigenen Statuten und der übergeordneten zuständigen Behörde gelöscht. Keine juristische Person, mit Ausnahme der juristischen Personen der Gesellschaft, die gemäß Pactum De Singularis Caelum und damit verbundenen Vereinbarungen und Satzungen gegründet und benannt wurden, darf länger als einhundert (100) Jahre bestehen; Und
4. Minderwertige Personen, die durch gültige Registrierungen erstellt wurden, wie z. B. juristische Personen, auch bekannt als gesetzliche Personen und Ersatzpersonen, werden gelöscht, wenn ihr Zweck und ihre Absicht erfüllt sind oder ein Betrug aufgedeckt wird, ein wesentlicher Verstoß gegen die Vereinbarung vorliegt oder eine Person mit höherem Rang vorgestellt wird und Autorität.

Canon 1508
Das Versäumnis, eine gültige und ordnungsgemäß konstituierte und gebildete Person anzuerkennen, oder der Anspruch einer minderwertigen Person auf höhere Gerichtsbarkeit über eine höhergestellte oder wahre Person, kann weder kirchlich noch logisch, rechtlich, rechtmäßig oder vernünftig aufrechterhalten werden und hat daher für niemanden Rechtskraft und Wirkung Das spätere Urteil ist ab initio (von Anfang an) nichtig.

Kanon 1509
Eine natürliche Person, die weniger als einem Homo Sapien oder einer Lebensform höherer Ordnung zugeordnet wird, ist von Anfang an automatisch null und nichtig. Einem Tier, einer Idee oder einer Sache eine natürliche oder künstliche Person zuzuschreiben, ist eine unnatürliche und rechtswidrige Handlung.

Canon 1510
Ein Tier ist jede gültige Form, die einer organischen Lebensform zugeschrieben wird, die nicht zur Spezies Homo Sapien oder einer gleichwertigen Lebensform höherer Ordnung gehört.

Revision #1
Created 20 October 2025 00:27:34 by investigatione
Updated 20 October 2025 00:27:51 by investigatione